



**Mikroskopische Bestimmung der Ferritgehalte an nahtlosen
Rohren und Schmiedestücken aus warmfesten
ferritisch/martensitischen 9-12%Cr Stählen
nach Bildrichtreihen**

**Werkstoffe
1272
10.2011**

Dieses Merkblatt ist von V&M Tubes in Zusammenarbeit mit der Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH und der BGH Edelstahl Siegen GmbH mit dem Verband der TÜV e.V. aufgestellt und mit dem VdTÜV-Arbeitskreis "Werkstofftechnische Fragen" abgestimmt.

Es enthält Empfehlungen zur mikroskopischen Bestimmung der Ferritgehalte in warmfesten ferritisch/martensitischen 9%Cr bis 12%Cr Stählen. Das Merkblatt gilt als Hilfestellung zur Werkstoffbeurteilung an nahtlosen Rohren und Schmiedestücken, wenn die Bestimmung von Ferritanteilen nachgewiesen werden muss.

Das Merkblatt wurde von den Erstellern nach bestem Wissen aufgestellt und entspricht aus Sicht der Verfasser dem Stand der Technik. Die im Merkblatt enthaltenen Anforderungen geben sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Eine Haftung, auch für die sachliche Richtigkeit der Darstellung in dieser Vereinbarung, ist ausgeschlossen. Ebenso sind Patent- und andere Schutzrechte vom Anwender eigenverantwortlich zu klären.

Das Merkblatt wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen sind zu richten an den Herausgeber:

**Verband der TÜV e.V. (VdTÜV)
Friedrichstraße 136
10117 Berlin**

Inhalt

- 1 Zweck**
- 2 Geltungsbereich**
- 3 Arbeitsanleitung**
- 4 Anwendungshinweise**
- 5 Dokumentation**
- 6 Literaturverzeichnis**

**Zusammengestellt nach Angaben von V&M Tubes, der SZMF GmbH,
BGH Edelstahl Siegen GmbH und der beteiligten TÜV,
die Mitglied im VdTÜV sind;**

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt „Allgemeines 001“.